



[24. September 2024, 15:00 – 17:00 Uhr]

Raum- und Flächenkuratorium im Modellprojekt

Kurzprotokoll der 17. Sitzung

1. Einführung

Die Tagesordnung wird vorgestellt und das Protokoll der vorherigen Sitzung ohne Änderungen verabschiedet. Als Gast nimmt an der Sitzung Herr Bezirksstadtrat Florian Schmidt teil.

2. Zwischennutzung Gemeinwohl-L

Der Tagesordnungspunkt wird mit einer kurzen Zusammenfassung der Ausgangssituation eröffnet. Durch den Wegfall der Nutzungsmöglichkeiten in der Alten Reithalle wurden die verfügbaren Flächen für die Initiativen stark eingeschränkt. Um die Möglichkeit einer kurzfristigen Nutzbarmachung der Gebäude 14 und 16 zu prüfen, wurde durch die BIM ein Planungsbüro mit der Erarbeitung einer fachlichen Stellungnahme beauftragt. Durch Vertreter des Büros werden dem Gremium nunmehr die zentralen Ergebnisse vorgestellt.

3. Lernlabor Betreibermodelle

Das Gremium bespricht die Ergebnisse des Lernlabors zum Thema Betreibermodelle, das am 9. Mai 2024 stattfand. Dabei wurden verschiedene erfolgreiche Modelle aus Berlin vorgestellt, darunter die treuhänderische Verwaltung von Immobilien durch die GSE gGmbH, Kulturraum Berlin, die Genossenschaft ZusammenKUNFT sowie VOLLGUT eG für das Kindl-Areal. Die Teilnehmenden bewerten die Veranstaltung und die vorgestellten Modelle positiv. Die Zusammenarbeit mit der GSE wird als besonders vielversprechend angesehen, da sie Sanierungen schrittweise umsetzen und flexible Finanzierungsmodelle bieten kann. Abschließend unterstützt das Gremium die vertiefenden Gespräche des Bezirks mit der GSE und erwartet eine Berichterstattung in der nächsten Sitzung.

4. Anfragen der ZusammenStelle

Das RFK diskutiert die verbliebenden Möglichkeiten zur Entwicklung eines Gewerbehofs auf dem Dragonerareal. Es wird zudem über den Besuch der Wirtschaftssenatorin auf dem Areal berichtet.

Die Teilnehmer:innen betonen die Bedeutung, die vorgesehenen Flächen dauerhaft für Gewerbezwecke zu sichern und temporäre Lösungen für die örtlichen Gewerbetreibenden zu finden. Verschiedene Modelle, wie z.B. der Bau eines Gebäudes in einfacher Bauweise, das durch die Gewerbetreibenden selbst ausgebaut werden könnte, werden angeregt.



Abschließend werden konkrete Arbeitsaufträge definiert, darunter die Einrichtung einer Arbeitsgruppe (AG) Gewerbehof. Diese Themen sollen im Zukunftsrat vertieft und in der nächsten Sitzung weiter behandelt werden.

5. Sachstand: Entwicklungen auf dem Areal

Das Gremium bespricht den Stand der Abrissmaßnahmen auf dem Dragonerareal und die Herausforderungen für die geplanten Sanierungsarbeiten. Auch die Zukunft der Stadtwerkstatt in der Adlerhalle und die Notwendigkeit einer Drehscheibe im Rahmen der Sanierungen für die KFZ-Betriebe werden besprochen.

6. Sonstiges

Der 12. November 2024 wird als Termin für die nächste Sitzung festgehalten.